Milchleistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierproduktion

LKV Weser-Ems

An die Leistungsprüfer/Innen

Leer, 24. Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Anfang des letzten Durchgangs der Untersuchung von Bestandsmilchproben auf BHV_1 werden diese gleichzeitig auf Para TB untersucht.

Ist eine der **Bestandsmilchproben** eines Betriebes **positiv** untersucht, hat der Betriebsleiter 2 Monate Zeit um für alle Zuchttiere des Bestandes, welche älter als 24 Monate sind, Einzeltierproben untersuchen zu lassen. Dazu gibt es **zwei Möglichkeiten:**

1. Der Tierarzt nimmt bei allen Zuchttieren >24 Monate eine Blutprobe.

2. Bei der nächsten MLP werden alle Milchproben der Einzeltiere anschließend zur Untersuchung hinsichtlich Para TB weitergeleitet. Dazu ist es **zwingend erforderlich**, dass der Landwirt den beiliegenden **Probenbegleitschein** ausfüllt und unterschreibt. Dieser Probenbegleitschein muss zusammen mit den Proben in die Kiste gelegt werden. Außerdem muss der Leistungsprüfer das ebenfalls beiliegende **Hinweisschreiben ÄProben auf Paratuberkulose-Antikörper untersuchenñ** so in die Probenkiste legen, dass es oben auf liegt.

   ACHTUNG: Es können lediglich alle Milchproben der am Kontrolltag laktierenden Kühe untersucht werden. Für alle anderen Zuchttiere >24 Monate ist eine Blutprobenahme durch den Tierarzt erforderlich (Trockene, etc.).

   Tiere mit positiven Untersuchungsergebnis aus der Milchprobe sollten ebenfalls über Blut nachuntersucht werden. Damit wird die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Entschädigungszahlungen für Tierverluste gewahrt.

   Eine selektive Weiterleitung von einzelnen Proben eines Kontrolltages ist nicht möglich!

Bei Fragen gerne Ihren Oberleistungsprüfer oder unsere Tierärztin Dr. Uta Seiwald 0491 ï 92809 38 anrufen.

Vielen Dank

E. Bohlsen

Dr. Ernst Bohlsen